



verband



binationaler

familien und partnerschaften **iaf**

"Vielfalt gestalten – Integration im Kindergarten"



Ein Kooperationsprojekt von

Aktion Courage e.V., Bonn

und **Verband binationaler Familien u. Partnerschaften, iaf e.V.
Geschäftsstelle Bonn**

Projektlaufzeit: 1.8.2007-31.7.2009

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften liegt im Feld der Interkulturellen Bildung. So war auch die Kooperation im Rahmen des NRW-weiten Projektes „Vielfalt gestalten – Integration im Kindergarten“ unter der Trägerschaft von Aktion Courage e. V., ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit im o.g. Zeitraum.

Im Bonner Projektteil, wofür der Verband die pädagogische Verantwortung übernahm, wurden drei städtische Kindertageseinrichtungen modellhaft in der Weiterentwicklung ihres interkulturellen Profils begleitet und unterstützt. Das Projekt folgte dem Ansatz des vorurteilsbewussten Lernens. Er geht davon aus, dass Voreingenommenheiten und Vorurteile zu Ausgrenzungen und Abwertung führen können, die wiederum gleichwertige Lebensbedingungen verhindern.

Auch in Kindertageseinrichtungen spiegeln sich die gesellschaftliche Vielfalt und ebenso die sozialen Schiefen und Ungleichwertigkeiten wider. Kindertageseinrichtungen sind jedoch der Ort, an dem Kinder lernen können, mit Vielfalt positiv umzugehen, Vorurteile zu überprüfen und gemeinsam Stärken und Fähigkeiten für ein gleichwertiges Zusammenleben in unserer Einwanderungsgesellschaft zu entwickeln. Erwachsene – Eltern und pädagogische Fachkräfte – sind dabei Vorbilder und tragen gemeinsam die Verantwortung dafür, dass jedes Kind Wertschätzung seiner individuellen Besonderheiten und seiner Familienkultur erfährt und dass der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Einrichtung für alle gleichermaßen verwirklicht wird.

Das Projekt unterstützte und stärkte die pädagogischen Fachkräfte:

- Es begleitete die Kita-Teams bei der Bestandsaufnahme und Reflexion der bisherigen Arbeit.
- Es sensibilisierte zu vorurteilsbewusstem pädagogischem Handeln.
- Es förderte die Entwicklung eigener Ansätze und Ideen für die vorurteilsbewusste Arbeit.
- Es half bei der Umsetzung von Projekterfahrungen in den pädagogischen Alltag.

Das Projekt unterstützte und stärkte Eltern:

- Es förderte die Zusammenarbeit von Elternhaus und Einrichtung für eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe.
- Es informierte Eltern und organisierte Bildungsangebote zu Themen kindlicher Erziehung.
- Es motivierte Eltern zur aktiven Begleitung und Förderung ihrer Kinder.
- Es ermöglichte Kommunikation und Austausch der Familien untereinander.

Die Erfahrungen der drei Modellkindergärten wurden bereits während der Projektdurchführung weitergegeben und Dritten zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Projektes wurde vom Verband darüber hinaus eine Kindergarten-Beratungshotline für Eltern und pädagogische Fachkräfte eingerichtet.

Nach wie vor können sich Eltern und pädagogische Fachkräfte mit Informations- und Beratungsfragen an den Verband wenden, z.B. zu Themen wie

- Mehrsprachigkeit,
- interreligiöses Zusammenleben,
- Elternarbeit/ Elternbildung,
- Diskriminierung und Rassismus,
- Ausstattung und Arbeit mit interkulturellen Materialien, u.v.m

Die Regionalgruppe und Geschäftsstelle Bonn verfügt über langjährige Projekterfahrungen im interkulturellen Bereich. Sie ist Ansprechpartner für Eltern und pädagogische Fachkräfte und bietet zahlreiche Publikationen, Konzepte und Materialien für die Praxis sowie gruppenspezifische Fortbildungsangebote zu Themenbereichen wie Entwicklung interkultureller, mehrsprachige Erziehung etc.

Weitere Angebote:

Interkulturelle Kinderbuchausstellung „Kommt mit ins Tausendbäumeland“

Wanderausstellung „WeltkinderSpiele. - Perspektiven für den Kinderalltag“ und das Handbuch WeltkinderSpiele –Interkulturelle Materialien und Ideen für den Alltag mit Kindern

Interkultureller Kalender für Kinder und Erwachsene

Alle, die mit Kindern leben und für Kinder Verantwortung tragen, sind eingeladen, sich an der Weiterentwicklung der interkulturellen Arbeit im Elementarbereich zu beteiligen. Ihre Anregungen nimmt die Geschäftsstelle Bonn gerne entgegen:

Anita Delija (Geschäftsführerin)

Tel: 0228-9090411 mail: bonn@verband-binationaler.de)

Weitere Informationen zum Projekt Vielfalt gestalten:

http://www.aktioncourage.org/vielfalt_gestalten